

Ressort: Politik

Glyphosat-Überprüfung verschoben

Berlin, 15.12.2018, 08:00 Uhr

GDN - Die deutschen Behörden spielen beim Thema Glyphosat auf Zeit. Die von der EU eingeräumte Frist, zu der über die erneute Zulassung von 37 glyphosathaltigen Produkten hätte entschieden sein sollen, ließen sie ungenutzt verstreichen.

Die Überprüfung wird laut Bundesministerium für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) um ein Jahr verschoben. "Das bringt das Totalversagen der deutschen Glyphosat-Politik auf den Punkt", sagte der Grünen-Abgeordnete Harald Ebner laut "Spiegel". Bis zum 15. Dezember 2018 hätten Gutachten etwa klären sollen, welchen Einfluss die Pflanzenschutzmittel auf die Artenvielfalt haben. Nur für ein einziges Produkt liegt eine Stellungnahme des Umweltbundesamts vor, neun Bewertungen aus Deutschland stehen aus, weitere 18 durch Behörden anderer EU-Staaten. Landwirte und Gartenbesitzer dürfen die umstrittenen Produkte nun ein weiteres Jahr lang einsetzen. Über den Einsatz von Glyphosat, das der Weltgesundheitsorganisation zufolge wahrscheinlich krebserregend ist, wird europaweit gestritten. Neuerdings ist in Belgien und im österreichischen Kärnten Privatanwendern der Einsatz des Herbizids verboten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-116987/glyphosat-ueberpruefung-verschoben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619